

	Objekt: Perle (Schmuck)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Glas
	Inventarnummer: Kt I. 395.3

Beschreibung

Auf einem Draht aufgefädertes Konvolut aus siebzehn Perlen unterschiedlichen Materials mit verschiedener Oberflächenbearbeitung und -erhaltung. Die offenbar willkürliche Zusammenstellung besteht aus geformten und aus Stein zugeschliffenen Perlen. Dazu gehören des weiteren vier kleinere rundliche Perlen aus grünem Glas, eine zylindrische und eine würfelförmige Perle aus grün-türkiser Glasfritte, eine türkise und einer blaue Fayenceperle sowie eine weiße und zwei rundliche hell- und dunkelblaue Perlen aus Glas. Neben einer kleinen runden Perle aus grauem Stein sind fünf aus Karneol geschnitten. Eine runde und eine kleine zylindrische Perle besitzen perfekt polierte Oberflächen. Gröber zugerichtet sind ein größeres rundes und ein ovales Exemplar, dessen Oberfläche in Ätztechnik mit schrägen Linien und Punktreihen verziert wurde. Eine opak orangene, längliche Perle besteht aus polierter und durchlochter Koralle. Möglicherweise stammen alle Perlen entsprechend der angebrachten Beschriftung als Fundkonvolut von Tell Dhahab im Stadtgebiet Ktesiphon und gehörten zu einem kleinen Kollier.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, Karneol, Stein, glass, carnelian, stone
Maße: Länge: ca. 5,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	501 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Perle (Schmuck)